

Berater sehen Gold als Top-Investment

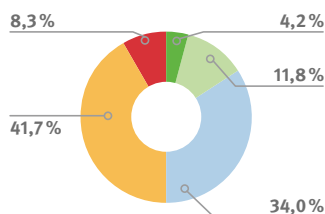
Emittenten beurteilen Absatzlage wieder positiver ++ Berater sind mit Vertriebssituation aber unzufrieden ++ Scheu vor Aktienrisiken spricht weiter für Kapitalschutz ++ Interesse an Inflations- und Goldprodukten steigt deutlich ++ Persönliche Markterwartung der Berater spricht für starken Goldpreis und stabile Aktien im zweiten Halbjahr

Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

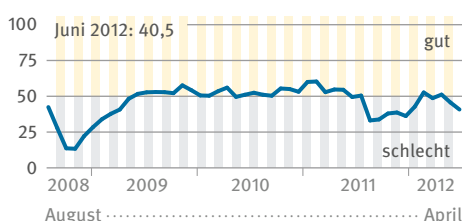
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

Berater

Aktuelle Lage

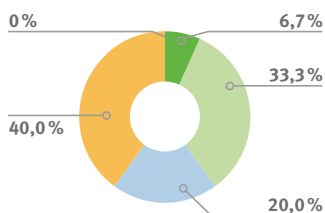


Entwicklung seit August 2008 in Prozent

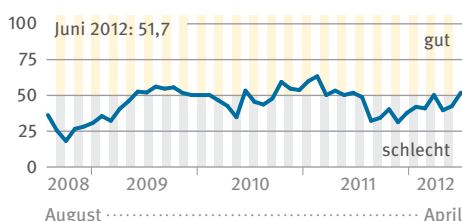


Emittenten

Aktuelle Lage



Entwicklung seit August 2008 in Prozent



sehr gut eher gut zufriedenstellend eher schlecht sehr schlecht

Quelle: DZB

Erwartung der Berater zur Entwicklung ausgewählter Marktsegmente im 2. HJ 2012

Welche Performance erwarten Sie von folgenden Basiswerten bis 31.12.12?

Basiswert	sehr stark (> 10%)	stark (5 bis 10%)	leichtes + (0 bis 5%)	leichtes - (0 bis -5%)	schwach (-5 bis -10%)	sehr schwach (< -10%)	Trend*
Gold	9,8	28,0	40,2	18,2	1,5	2,3	↗
S&P 500	8,5	27,1	31,8	15,5	14,0	3,1	↗
Dax	12,4	24,1	31,4	7,3	19,0	5,8	↗
Nikkei	5,4	16,2	38,4	26,2	10,0	3,8	↗
Öl	0,7	17,2	41,1	27,6	11,2	2,2	→
Euro Stoxx 50	9,0	16,4	32,8	12,7	19,4	9,7	→
Euro / Dollar	0,0	13,2	33,9	33,1	19,1	0,7	→
Bund Future	0,0	8,2	35,1	41,0	12,7	3,0	→

Anteil der Nennungen in Prozent *Ende 2012 vs. Mitte 2012

Quelle: DZB

Im Umfeld fallender Kurse am Aktienmarkt verspüren die Emittenten dennoch zufriedenstellendes Interesse an Zertifikaten. Darauf lässt der Stimmungsindex schließen, der sich vom Jahrestief im April (39,3) auf 51,7 Punkte erholt hat. Das Überschreiten der 50er Marke bedeutet, dass die positiven Rückmeldungen zur aktuellen Absatzlage überwiegen. Was die Anlageberater vom direkten Kundenkontakt berichten, sieht allerdings anders aus: Ihr Stimmungsindex ist von April bis Juni von 51 auf 40,5 Punkte gesunken. Einige Emittenten erwarten für die kommenden Monate zudem, dass sich die Lage noch weiter verbessert (Erwartungsindex: 53,3 Punkte). Die Berater hingegen lassen wenig Hoffnung auf einen stärkeren Zertifikateabsatz (49,7 Punkte) zu.

Starker Goldpreis prognostiziert

Diese Einschätzung der Berater zum Vertrieb strukturierter Produkte deckt sich teils auch mit ihren Erwartungen an die künftige Gesamtmarktentwicklung. In einer Spezialfrage wurde im Plenum um die Prognosen für Dax & Co. bis zum Jahresende gebeten. Am positivsten hat dabei Gold abgeschnitten. Dem Edelmetall, das als Zufluchtsort in Krisenzeiten gilt, trauen 78 Prozent leichte bis sehr starke Kursgewinne im zweiten Halbjahr zu. Allerdings sind die Berater auch für die meisten anderen abgefragten Assets überwiegend bullish. Favorit bei den Aktienmärkten sind die USA: Beim S&P 500 erwarten mehr Berater ein Plus als bei Dax und Nikkei. Zwar überwiegen auch beim Euro Stoxx 50 die positiven Einschätzungen. Allerdings fällt das Votum hier nicht so deutlich aus und Teilnehmer, die für die Börsen der Eurozone Verluste vorhersagen, erwarten diese in besonders großem Ausmaß: Rund ein Drittel glaubt, dass die Aktien bis Jahresende mehr als fünf

Wie das Plenum funktioniert

Prozent fallen werden. Für die laufende Korrektur am Ölmarkt sehen die Berater indes ein nahes Ende. Die positiven Stimmen überwiegen aber auch hier nur knapp. Und die meisten Plenumsteilnehmer gehen lediglich von leichten Bewegungen bis zum Jahresende aus (69 Prozent). Das gilt noch stärker für den Bund Future, der aber per se schon für schwächere Schwankungen bekannt ist. Wenn es hier zu größeren Ausschlägen kommt, dann werden diese nach Meinung der Berater eher nach unten gerichtet sein. Neben dem Bund Future ist der Euro der zweite Basiswert, bei dem die negativen Antworten überwiegen: 53 Prozent der Teilnehmer gehen davon aus, dass die Gemeinschaftswährung ihre Verluste gegenüber dem Dollar weiter ausbaut.

Schutz vor Inflation gesucht

Obwohl Gold die beste Performanceeinschätzung erhält, kann es in der Liste der interessantesten Investmentthemen den deutschen Aktien den vordersten Platz nicht streitig machen. Es ist aber gegenüber dem Vormonat von Rang vier auf zwei vorgerückt. Dahinter folgen Standardindizes und dann als zweites Angstthema Inflation. Drastisch abgerutscht sind hingegen Rohstoffe. Nur noch ein Viertel der Berater macht hier Kundeninteresse aus (Vormonat: 45 %). Die teils starken Kursverluste in den vergangenen Monaten halten viele Kunden wohl momentan von den Commodities ab. Vor dem Hintergrund starker Kursschwankungen an den Märkten bleiben Zertifikate mit Kapitalschutz und Strukturierte Anleihen die Produkte mit der stärksten Nachfrage. Emittenten berichten bei diesen Strukturen von noch größerem Interesse als in den Vormonaten. Sowohl Selbstentscheider als auch Vertriebspartner fragen die Papiere mit vollem Kapitalschutz stärker nach. Und für die kommenden drei Monate erwarten die Produktanbieter, dass dieser Trend noch weiter zunimmt. Strukturen mit höherem Aktienrisiko wie Bonus, Aktienanleihe und Express stehen dagegen seltener auf der Kaufliste. Die Berater sind für solche Produkte optimistischer: Bei Expresszertifikaten und sogar bei einfachen Indexprodukten ohne jeglichen Schutzmechanismus greifen Beratungskunden stärker zu als im Mai. *DZB*

Das *DZB Plenum* basiert auf einer anonymisierten Marktumfrage, die einmal monatlich unter Emittenten und Anlageberatern durchgeführt wird. Die Teilnahme an der Online-Befragung steht grundsätzlich allen Abonnenten von *Der Zertifikateberater* offen. Es werden aber nur Berater angeschrieben, die zuvor ihre Bereitschaft zur Mitgliedschaft im Zertifikate-Plenum bekundet haben. Bei der Erhebung im Juni beteiligten sich 16 Emittenten und 145 Berater aus allen relevanten Institutsgruppen. Beinahe 40 Prozent der Teilnehmer gehörten dem Genossenschaftssektor an. Rund 25 Prozent kamen von Sparkassen bzw. Landesbanken, ebenso viele von Privatbanken. Die übrigen Teilnehmer sind freien Vermögensverwaltungen, Finanzvertrieben und anderen Dienstleistungsunternehmen zuzuordnen. Das nächste *DZB Plenum* wird im Juli einberufen. Wenn Sie künftig ebenfalls an der Befragung teilnehmen möchten, melden Sie sich formlos und unverbindlich unter Nennung Ihrer Lesernummer über info@zertifikateberater.de an.

Die aktuellen Absatzfavoriten aus Sicht von Beratern und Emittenten

Welche der folgenden Zertifikatstypen wurden in den letzten vier Wochen besonders häufig nachgefragt?

Produktgruppe	Emittenten				Berater	
	Retail	Vormonat	Vertriebsp.	Vormonat	Endkunden	Vormonat
Kapitalschutz	64,3	40,0	64,3	57,1	58,0	57,9
Strukt. Anleihen	71,4	53,3	78,6	64,3	45,5	54,9
Bonitätsanleihen	7,1	20,0	14,3	35,7	11,9	7,5
Bonus	28,6	33,3	14,3	21,4	14,7	13,5
Discount	35,7	33,3	21,4	28,6	27,3	27,8
Aktienanleihen	42,9	53,3	42,9	50,0	43,4	45,1
Express	28,6	46,7	28,6	35,7	11,9	9,8
Outperformance	–	–	–	–	–	0,8
Index	14,3	13,3	–	–	15,4	12,0
Themen/Strategie	7,1	6,7	7,1	–	2,1	4,5
Hedge Fonds	–	–	–	–	–	–
Hebelpapiere	28,6	46,7	–	7,1	5,6	6,0

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent, auffällige Änderungen hervorgehoben Quelle: DZB

Die kommenden Absatzfavoriten von Beratern und Emittenten

Von welchen Zertifikatstypen erwarten Sie in den kommenden drei Monaten das beste Absatzpotenzial?

Produktgruppe	Emittenten				Berater	
	Retail	Vormonat	Vertriebsp.	Vormonat	Endkunden	Vormonat
Kapitalschutz	42,9	26,7	71,4	42,9	58,6	54,1
Strukt. Anleihen	57,1	53,3	78,6	57,1	42,1	48,9
Bonitätsanleihen	21,4	6,7	21,4	28,6	15,9	8,9
Bonus	14,3	33,3	7,1	35,7	11,0	11,9
Discount	35,7	33,3	28,6	28,6	24,1	23,0
Aktienanleihen	42,9	66,7	35,7	50,0	35,9	40,0
Express	21,4	26,7	28,6	42,9	11,0	8,1
Outperformance	–	–	–	–	2,1	3,0
Index	7,1	–	–	–	17,9	11,9
Themen/Strategie	14,3	–	–	–	–	4,4
Hedge Fonds	–	–	–	–	–	0,7
Hebelpapiere	28,6	40,0	–	–	7,6	5,9

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent, auffällige Änderungen hervorgehoben Quelle: DZB

Die gefragtesten Anlagethemen der Berater im Juni

Welche Investmentthemen sind für Ihre Kunden interessant und welcher Zertifikatstyp ist dabei besonders geeignet?

Anlagethema	Anteil	vs. Vormonat	Kapital-schutz	Bonus/Express	Discount/Aktienanl.	Outper-formance	Index/Basket	uninteressant
Deutsche Aktien	73,7	-8,2	23,6	9,1	50,0	1,8	6,4	9,1
Gold	44,5	-0,3	29,9	11,3	5,2	4,1	30,9	18,6
Standardindizes	39,4	-4,6	29,0	26,0	18,0	0,0	12,0	15,0
Inflation	38,7	-7,0	40,0	7,8	2,2	4,4	10,0	35,6
Emerging Markets	31,4	-9,1	22,0	8,8	6,6	3,3	27,5	31,9
Rohstoffe	26,3	-18,5	31,4	8,1	5,8	5,8	15,1	33,7
Währungen/Devis.	22,6	-1,5	23,3	8,1	2,3	3,5	15,1	47,7
Dt. Nebenwerte	19,0	-6,0	12,5	6,8	35,2	1,1	4,5	39,8

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent

Quelle: DZB

Die Ergebnisse aller DZB Plenen finden Sie auch im Internet unter www.zertifikateberater.de/plenum